

Lehrerinnen mit islamischen Kopftuch - Skandal oder Meinungsfreiheit?

Beitrag von „Krabappel“ vom 25. April 2018 18:44

[Zitat von Caro07](#)

... es einfach nicht können, weil sie anders aufgewachsen sind und sich so sicherer fühlen. Das ist ja kurzfristig okay. Doch es sollte langfristig nicht das Ziel sein, dass dieses hier bei uns so weitergeführt wird. Unsere Reinigungskräfte - fast alle türkisch - tragen übrigens kein Kopftuch wie auch die türkischen Mütter unserer Schüler. Die leben alle schon lange hier.

Also, das heißt doch, dass es eine individuelle Entscheidung bleibt. Warum sollte man jemandem etwas verbieten, womit er sich sicher fühlt? und wie sollten sich viele Frauen irgendwann gegen ein Tuch entscheiden, wenn sie angeblich gezwungen werden?

In dem Artikel geht es ebenso darum, dass niemand zu einem Kopftuch gezwungen werden sollte, das steht ja außer Frage. Aber du redest von einem Verbot, um Mädchen zu schützen, die vielleicht gezwungen werden würden. Und da vermute ich ganz ohne Statistik: erstens ist das in weit weniger Familien der Fall, als deine Befürchtung ist und zweitens kann man verkrustete Strukturen nicht aufbrechen, in dem man sich ein minimales, sichtbares Teilchen rauspickt und verbietet.